



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ



Cottbus

Gemeinsame Interessenerklärung

Es besteht zwischen

dem Landkreis Spree-Neiße

(vertreten durch den Landrat Harald Altekrüger),

der Stadt Cottbus

(vertreten durch den Oberbürgermeister Holger Kelch),

und der Industrie- und Handelskammer Cottbus

(vertreten durch den Hauptgeschäftsführer Dr. Wolfgang Krüger)

die nachfolgende Übereinstimmung.

Bedingt durch die Insolvenz und den Erhaltungszustand des Verkehrslandeplatzes Cottbus-Drewitz (EDCD) und der mittelfristig ungewissen wirtschaftlichen Entwicklungslage des Verkehrslandeplatzes Welzow (EDCY), besteht zwischen den Unterzeichnern Übereinstimmung darin, dass der Verkehrslandeplatz Cottbus-Neuhausen (EDAP) im Rahmen einer wirtschaftlich vertretbaren infrastrukturellen Daseinsvorsorge eine hohe, weil alleinige, Priorität für die allgemeine Luftfahrt in der südbrandenburgischen Region besitzt.

Die Unterzeichner unterstützen die Notwendigkeit der weiteren Entwicklung dahingehend, dass am Standort Cottbus-Neuhausen (EDAP)

- a. eine stabile wirtschaftliche und nachhaltige Entwicklung für luftfahrtaffines Gewerbe in der Region ermöglicht wird,
- b. die Aus- und Weiterbildung in anspruchsvollen Berufsbildern der Brandenburgischen Leitbranche Luft- und Raumfahrt ermöglicht wird,
- c. Forschung und Entwicklung für luftfahrtrelevante Unternehmen, die zwingend einen Zugang zur einer öffentlich zugelassenen STOL (Start-und Landebahn) benötigen,



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ



- d. Internationale Zulieferstrukturen der Luftfahrtindustrie auch im Interesse der regionalen KMU entwickelt und angesiedelt werden,
- e. Eine weitere Nutzung des öffentlichen Verkehrslandplatz vorrangig auch der General Aviation (allgemeinen Luftfahrt), dem Luftsport und der Ausbildung der Jugend dient.

Die vorstehenden Ziele erfordern die zweckmäßige Ertüchtigung der Start- und Landebahn und der Navigations- und Anflugleittechnik sowie die Schaffung von ansiedlungsreifen Flächen für luftfahrtaffines Gewerbe.

Aus der Unterzeichnung dieses Dokumentes ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Verpflichtung einer unmittelbaren Übernahme von Kosten abzuleiten. Vielmehr wird vor dem Hintergrund der Notwendigkeit einer raschen Entwicklung des Standortes eine politische Unterstützung des Projektes bekräftigt.

Cottbus, den 9. Februar 2016

Forst (Lausitz), den 9. Februar 2016

Harald Altekrüger
Landrat
Spree-Neiße

Holger Kelch
Oberbürgermeister
Cottbus

Dr. Wolfgang Krüger
Hauptgeschäftsführer
IHK Cottbus